

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Suchet den Herrn alle ihr Elenden

Cantata a 2 Oboi, 2 Violosolo, Chalumeaux, Fagotto, 2 Violini, Viola, 2 Alti, 2 Tenori, 2 Bassi e Continuo.

Kantate zum Palmsonntag des Kirchenjahres 1739 (22. März 1739)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 447-08

GWV 1125/39

RISM ID no. 450006521



Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; BC</i>) Suchet den Herrn alle ihr Elenden im Lande die ihr seine Rechte haltet suchet Gerechtigkeit suchet Demuth auf daß ihr am Tage des Herrn ⁴ Zorns möget verborgen werden	Dictum ² (<i>Ob_{1,2}³, Vl_{1,2}, Va; A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; BC</i>) Suchet den Herrn alle ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet; suchet Gerechtigkeit suchet Demut, auf dass ihr am Tage des Herrn Zorns ⁵ möget verborgen werden.
2	5	Recitativo (<i>B₁; BC</i>) Kommt Seelen folget Jesu nach das reine Lam̄ zieht heute zu Salems Pforten ein. Zwar Leiden Spott u. Schmach ja gar der Todt die warten Sein ⁶ ; doch Er erlangt den Himmel drauf zur Beute Kommt Seelen eilt mit Ihm zu ziehn Sein Blut tilgt alle eure Sünden. Allein durch Ihn könt ihr den Herrn u. Seine Gnade finden.	Rezitativ (<i>B₁; BC</i>) Kommt, Seelen, folget Jesu nach! Das reine Lamm zieht heute zu Salems Pforten ein. Zwar Leiden, Spott und Schmach, ja, gar der Tod, die warten Sein ⁷ , doch Er erlangt den Himmel drauf zur Beute. Kommt, Seelen, eilt, mit Ihm zu zieh'n. Sein Blut tilgt alle eure Sünden. Allein durch Ihn könnt ihr den Herrn und Seine Gnade finden.
3	5	Aria ⁸ (<i>Chal, Vl_{1,2}, Va; B₁; BC</i>) Mein Jesus geht zum Creutz zum Sterben Er wird ein Dpfer mir zu gut. Mein ⁹ Heßland ich will mit Dir gehen durch Dich werd ich vor Gott bestehen ach sieh mein Herz liegt hier zerknirscht vor Dir besprenge mich mit Deinem Blut. Da Capo	Arie (<i>Chal, Vl_{1,2}, Va; B₁; BC</i>) Mein Jesus geht zum Kreuz, zum Sterben; Er wird ein Opfer, mir zu gut. Mein Heiland, ich will mit Dir gehen, durch Dich werd' ich vor Gott bestehen. Ach, sieh', mein Herz liegt hier zerknirscht vor Dir. Besprenge mich mit Deinem Blut. da capo

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ǟ, ȫ, ǖ, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise ä, ö, ü.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ² • *LB 1912*, Der Prophet Zephanja 2, 3:
Zeph 2, 3 Suchet den HERRN, alle ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet; suchet Gerechtigkeit, suchet Demut, auf daß ihr am Tage des Zornes des HERRN möget verborgen werden.
- *LB 2017*, Der Prophet Zephanja 2, 3:
Zeph 2, 3 Suchet den HERRN, all ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet! Suchet Gerechtigkeit, suchet Demut! Vielleicht könnt ihr euch bergen am Tage des Zornes des HERRN!
- ³ Die Ob_{1,2}-Stimmen sind in die Vl_{1,2}-Stimmen integriert (Bezeichnung H. oder Hautb.).
- ⁴ B₂-Stimme, T. 32 ff, Schreibweise: *℥* statt *Herrn*. Hinweis: *℥* = Abbriviatür für *Herr* [*Grun*, S. 249].
- ⁵ „am Tage des Herrn Zorns“ (alt, dicht): „am Tage des Zornes des Herrn“ (d. h. am jüngsten Tage).
- ⁶ **Sein**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁸ Besetzungsangabe Graupners: Chalum:
- ⁹ Partitur und B₁-Stimme, T. 68, Textänderung: *Mein* statt *Ach*.
Originaltext (s. Anhang): *Ach*.

4	8	Choralstrophe ¹ (<i>Va</i> Solo1, <i>Solo</i> 2, <i>Fag</i> ; <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> _{1,2} , <i>T</i> _{1,2} , <i>B</i> _{1,2} ; <i>BC</i>)	Choralstrophe ¹⁰ (<i>Va</i> Solo1, <i>Solo</i> 2, <i>Fag</i> ; <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> _{1,2} , <i>T</i> _{1,2} , <i>B</i> _{1,2} ; <i>BC</i>)
		Jesu Du hast weggenommen	Jesu, Du hast weggenommen
		meine Schulden durch Dein Blut	meine Schulden durch Dein Blut.
		Laf es o Erlöser kómen	Lass es, o Erlöser, kommen
		meiner Seeligkeit zu gut	meiner Seligkeit zu gut.
		Und die weil Du so zerschlagen ¹¹	Und dieweil Du so zerschlagen ¹² ,
		haft die Sünd am Kreuz getragen	hast die Sünd' am Kreuz getragen,
		ey so sprich ¹³ mich endlich frey	ei, so sprich mich endlich frei,
		dafß ich ganz Dein eigen sey.	dass ich ganz Dein eigen sei.
5	11	Aria ¹⁴ (<i>Ob</i> _{1,2} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>A</i> ₁ , <i>B</i> ₂ ; <i>BC</i>)	Arie (<i>Ob</i> _{1,2} , <i>Fag</i> , <i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>A</i> ₁ , <i>B</i> ₂ ; <i>BC</i>)
		Rette mich Du großer König	Rette mich, Du großer König,
		niemand ist der helfen kan. 	niemand ist, der helfen kann. 
		Jesu nim Dich meiner an	Jesu, nimm Dich meiner an.
		Herz u. Seele Leib u. Leben	Herz und Seele, Leib und Leben
		will ich Dir zum Opfer geben	will ich Dir zum Opfer geben.
		alles ist ¹⁵ Dir unterthan.	Alles sei ¹⁶ Dir untertan.
		Da Capo	da capo
6	14	Accompagnato (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>T</i> ₁ ; <i>BC</i>)	Accompagnato (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>T</i> ₁ ; <i>BC</i>)
		O Jesu nur in Dir	O Jesu, nur in Dir
		hab ich Gerechtigkeit	hab' ich Gerechtigkeit,
		u. dieses Kleid	und dieses Kleid
		wird meine Sünden Blöße decken.	wird meine Sünden-Blöße decken.
		Erneuerst Du zugleich Dein Bild in mir	Erneuerst Du zugleich Dein Bild in mir,
		so darff ich $\hat{\text{A}}$ ¹⁷ erschrecken	so darf ich nicht erschrecken,
		wenn Gottes Zorn die Sünder schlägt.	wenn Gottes Zorn die Sünder schlägt.
		Ah ja wer hier im Glauben	Ach ja, wer hier im Glauben
		Dein Bild im Herzen ¹⁸ trägt	Dein Bild im Herzen ¹⁹ trägt,
		dem kan kein Feind den Himmel rauben.	dem kann kein Feind den Himmel rauben.

¹⁰ • 6. Strophe des Chorals „Jesu, der du meine Seele“ (1641) von **Johann Rist** (seit 1653 **Johann von Rist**; * 8. März 1607 in Ottensen; † 31. August 1667 in Wedel/Holstein). Zuerst im Gesangbuch *GB Rist Himlische Lieder 1642, I, S. 35–40, Nr. VII*.

• Eine C-Stimme fehlt, der C wird auch in der Besetzungsliste (St. 15) nicht erwähnt; er kann jedoch aus der Partitur entnommen werden.

¹¹ A_{1,2}-, T_{1,2}-, B₂-Stimme, T. 26, Schreibfehler: *zuschlagen* statt *zerschlagen*.

Originaltext (s. Anhang): *zerschlagen*.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung *zerschlagen* statt *zuschlagen*.

¹³ B_{1,2}-Stimme, T. 32, Schreibfehler: *sprech* statt *sprich*.

¹⁴ • Tempoangabe Graupners: Largo.

• Besetzungsangabe Graupners: H.1., H.2.

¹⁵ Partitur, A₁-, B₂-Stimme, T. 36 ff, Textänderung: *ist* statt *sey*;

Originaltext (s. Anhang): *sey*.

¹⁶ Vgl die vorangehende Fußnote zur Textänderung *ist* statt *sey*.

¹⁷ $\hat{\text{A}}$ = Abbraviatur für *nicht* [*Grun*, S. 262].

¹⁸ Partitur und T₁-Stimme, T. 10, Textänderung: *Herzen* statt *Glauben*;

Originaltext (s. Anhang): *Glauben*.

¹⁹ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung *Herzen* statt *Glauben*.

7	14 (8)	Choralftrophe ₂ (<i>VaSolo1, Solo2, Fag; Vl1,2, Va; C, A1,2, T1,2, B1,2; Bc</i>)	Choralstrophe ₂ ²⁰ (<i>VaSolo1, Solo2, Fag; Vl1,2, Va; C, A1,2, T1,2, B1,2; Bc</i>)
		Nun ich weiß Du wirst mir stillen	Nun, ich weiß, Du wirst mir stillen
		mein Gewißen das mich plagt	mein Gewissen, das mich plagt.
		Es wird Deine Treu erfüllen	Es wird Deine Treu' erfüllen,
		was Du Selber hast gesagt	was Du Selber hast gesagt,
		daß auf dießer weiten Erden	dass auf dieser weiten Erden
		keiner soll verlohren werden	keiner soll verloren werden,
		sondern ewig leben soll	sondern ewig leben soll,
		wenn er nur ist glaubens voll.	wenn er nur ist glaubensvoll.
—	14	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

²⁰ 11. Strophe des o. a. Chorals.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 15):
Suchet den Herrn alle ihr | Elenden im Lande p. | a | Chalumeau. | 2 Violin | Viola | [Canto |] 2 Alt. | 2 Tenor: | 2 Bassi | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 15):
 - Dn. Palmar | 1739 [Kirchenjahr].
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ und dem „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1739: M. Mart. 1739. (Kirchenjahr; Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Graupner hat den c.f. dem Canto anvertraut. Eine C-Stimme fehlt jedoch; in der Besetzungsliste (St. 15) wird er nicht erwähnt. Der Canto kann jedoch aus der Partitur ermittelt werden.
 - Auf der Besetzungsliste (St. 15) wird das Chalumeau angegeben, auf der Chal-Stimme (St. 31) verwendet Graupner aber den Plural Chalumeaux. Ob daraus auf eine Doppelbesetzung des Chalumeau geschlossen werden kann, ist fraglich.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Suchet den Herrn alle ihr | Elenden im Lande | a | Chalumeau | 2 Violin | Viola | 2 Alt. | 2 Tenor. | 2 Bass. | e | Continuo. | Dn. Palmar. | 1739.
 - RISM ID no.: 450006521.²¹
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit demselben Titel *Suchet den Herrn alle ihr Elenden im Lande* und demselben Text²²:
 - **Mus ms 447-08** (GWV 1125/39) *Suchet den Herrn alle ihr Elenden im Lande* (Ob_{1,2}, 2 Viole^{Solo}, Chal, Fag, Vl_{1,2}, Va; [C,] A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; Bc; Kantate zum Palmsonntag 1739 [22.3.1739]); **die vorliegende Kantate**.
 - **Mus ms 452-13** (GWV 1125/44) *Suchet den Herrn alle ihr Elenden im* (Cor_{1,2}, Timp, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum Palmsonntag 1744 [22.3.1744])

Vgl. hierzu die Anmerkung von fremder Hand auf dem Umschlag der 2. Kantate (Mus ms 452-13; PDF-Seite 15): *Derselbe Text 1739 in anderer Fassung komponiert.*
- Lesungen im Gottesdienst zum Palmsonntag (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 38-40; die *Perikopen* verzeichnen für den Palmsonntag 2 Episteln (und 1 Evangelium):
Epistel₁: Brief des Paulus an die Philipper 2, 5-11;
Epistel₂: 1. Brief des Paulus an die Korinther 11, 23-32;
Evangelium: Matthäusevangelium 26, 17-29.
- Kurze Besprechung der Kantate in *Noack CG-Kirchenmusiken*, S. 25:
<Zitat>
Sie [gemeint sind u. a. die beiden Kantaten GWV 1125/39 und GWV 1125/44] waren ursprünglich [also 1739] sechsstimmig ohne Diskant, also für zwei Alte, zwei Tenöre und zwei Bässe gesetzt mit reicher Orchesterbesetzung. Eine solche Stimmenszusammensetzung konnte er 1744 nicht mehr brauchen, und es ist sehr charakteristisch für Graupner, daß er die alten Werke nicht umarbeitete, sondern ganz neue Musik zu denselben Texten schrieb[,] auch bei Arien, die er ohne weiteres hätte übernehmen können.
<Zitatende>
- GWV 1125/39:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©:	Dr. Bernhard Schmitt. Ehrenamtlicher Mitarbeiter der ULB DA Darmstadt, Abteilung Historische Sammlungen. D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8
Datum der Links:	Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.
Version/Datum:	KV-01/11.09.2022.

²¹ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006521>.

²² Selbstverständlich hat Graupner den Text unterschiedlich vertont.

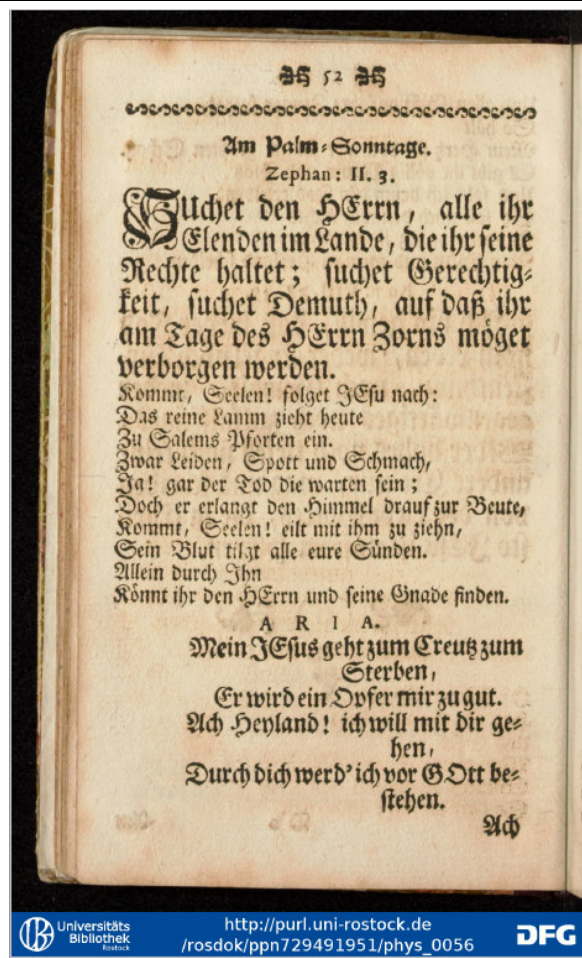
Anhang

Originaltext von Lichtenberg²³



Lichtenberg 1738-1739

Titelseite



Lichtenberg 1738-1739

Seite 52

²³ Lichtenberg 1738-1739, S. 52-54.

53

Ach sieh! mein Herz liegt hier
Zerknirscht vor dir,
Bespreng mich mit deinem
Blut.

D. C.

Choral.

(Jesu! der du meine Seele, v. 6.)

Jesu! du hast weggenommen /
meine Schulden durch dein Blut;
laß es / o! Erlöser kommen / mei-
ner Seligkeit zu gut / und dieweil
du so zerschlagen / hast die Sünd
am Creutz getragen / ey! so sprich
mich endlich frey / daß ich ganz dein
eigen sey.

A R I A.

Nette mich, du grosser König!
Niemand ist, der helfen kan.
Jesu! nimm dich meiner an.
Herz und Seele, Leib und Leben,
Will ich dir zum Opfer geben.
Alles sey dir unterthan.

D. C.

O! Jesu! nur in dir
Hab' ich Gerechtigkeit;
Und dieses Kleid
Wird meine Sünden-Blöße decken.
Erneuerst du zugleich dein Bild in mir,
So darf ich nicht erschrecken,

D 3

Weint

53

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0057 DFG

Lichtenberg 1738-1739
Seite 53

54

Wenn Gottes Zorn die Sünder schlägt.
Ach ja! wer hier im Glauben
Dein Bild im Glauben trägt,
Dem kan kein Feind den Himmel rauben.

Choral. v. 11.

Nun ich weiß / du wirfst mir still
len mein Gewissen das mich plagt:
es wird deine Treu erfüllen / was
du selber hast gesagt: daß auf dieser
weiten Erden / keiner soll verlohren
werden / sondern ewig leben soll /
wenn er nur ist Glaubens voll.

Am Feste der Verkündigung Maria.

O! Welt! erkenne Gottes Liebe!
Er schenkt dir seinen Einigen Sohn,
Der kommt vom Himmels Thron,
Und kleidet sich in schwache Menschheit ein.
O! Welt! erkenne Gottes Liebe!
Daß dich der Hölle schwere Pein
Nicht ewiglich betrübe;
So soll Er zwischen Gott und dir ein Mittler
seyen.

O! Welt! erkenne Gottes Liebe!

A R I A.

Theurster Sohn! aus Gottes
Wesen,
Ach! wie liebst du mich so sehr.
Deine


54

Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0058 DFG


Lichtenberg 1738-1739
Seite 54

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

Satz	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	↔	Originaltext von Lichtenberg ²⁴
			Am Palm-Sonntage.
1	Dictum (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; BC</i>) Suchet den Herrn alle ihr Elenden im Lande die ihr seine Rechte haltet suchet Gerechtigkeit suchet Demuth auf daß ihr am Tage des Herrn Zorns möget verborgen werden		Zephan: II. 3. Suchet den HErrn, alle ihr Elenden im Lande, die ihr seine Rechte haltet ; suchet Gerechtigkeit, suchet Demuth, auf daß ihr am Tage des HErrn Zorns möget verborgen werden
2	Recitativo (<i>B₁; BC</i>) Kommt Seelen folget Jesu nach das reine Lam zieht heute zu Salems Pforten ein. Zwar Leiden Spott u. Schmach ja gar der Todt die warten Sein; doch Er erlangt den Himmel drauf zur Beute Kommt Seelen eilt mit Ihm zu ziehn Sein Blut tilgt alle eure Sünden. Allein durch Ihn könt ihr den Herrn u. Seine Gnade finden.		Kommt, Seelen! folget JESU nach: Das reine Lamm zieht heute Zu Salems Pforten ein. Zwar Leiden, Spott und Schmach, Ja ! gar der Tod die warten sein ; Doch er erlangt den Himmel drauf zur Beute, Kommt, Seelen! eilt mit ihm zu ziehn, Sein Blut tilgt alle eure Sünden. Allein durch Ihn Kömt ihr den HErrn und seine Gnade finden.
3	Aria (<i>Chal, Vl_{1,2}, Va; B₁; BC</i>) Mein Jesus geht zum Creutz zum Sterben Er wird ein Dpfer mir zu gut. 		A R I A. Mein JESUS geht zum Creutz zum Sterben, Er wird ein Dpfer mir zugut.
	Mein Heßland ich will mit Dir gehen durch Dich werd ich vor Gott bestehen ach sieh mein Herß liegt hier zerknirscht vor Dir bespreng mich mit Deinem Blut.	↔	Ach Heyland ! ich will mit dir gehen, Durch dich werd' ich vor GOTT bestehen. Ach sieh ! mein Herß liegt hier Zerknirscht vor dir, Bespreng mich mit deinem Blut.
	Da Capo		D. C.
4	Choralstrophe ₁ (<i>VaSolo₁, Solo₂, Fag; Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; BC</i>) Jesu Du hast weggenommen meine Schulden durch Dein Blut Laß es o Erlöser kommen meiner Seeligkeit zu gut Und die weil Du so zerschlagen hast die Sünd am Creutz getragen eß so sprich mich endlich frey daß ich ganz Dein eigen sey.		Choral. (JESU ! der du meine Seele, v. 6.) JESU ! Du hast weggenommen/ meine Schulden durch dein Blut ; laß es/ o! Erlöser kommen/ meiner Seligkeit zu gut/ und dieweil du so zerschlagen/ hast die Sünd am Creutz getragen/ ey ! so sprich mich endlich frey/ daß ich ganz dein eigen sey.

²⁴ Lichtenberg 1738–1739, S. 52–54.


5	Aria (<i>Ob_{1,2}, Fag, Vl_{1,2}, Va; A₁, B₂; BC</i>)		A R I A.
	Nette mich Du großer König		Nette mich, du grosser König!
	niemand ist der helfen kan. 		Niemand ist, der helfen kan.
	Jesu nim Dich meiner an		Jesus nimm dich meiner an.
	Herz u. Seele Leib u. Leben		Herz und Seele, Leib und Leben,
	will ich Dir zum Opfer geben		Will ich dir zum Opfer geben.
	alles ist Dir unterthan.	↔	Alles ist dir unterthan.
		Da Capo	D.C.
6	Accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T₁; BC</i>)		
	O Jesu nur in Dir		O! Jesus! nur in dir
	hab ich Gerechtigkeit		Hab' ich Gerechtigkeit;
	u. dieses Kleid		Und dieses Kleid
	wird meine Sünden Blöße decken.		Wird meine Sünden-Blöße decken.
	Erneuerst Du zugleich Dein Bild in mir		Erneuerst du zugleich dein Bild in mir,
	so darff ich öt erschrecken		So darf ich nicht erschrecken
	wenn Gottes Zorn die Sünder schlägt.		Wenn Gottes Zorn die Sünder schlägt.
	Ach ja wer hier im Glauben		Ach ja! wer hier im Glauben
	Dein Bild im Herzen trägt	↔	Dein Bild im Glauben trägt,
	dem kan kein Feind den Himmel rauben.		Dem kan kein Feind den Himmel rauben.
7	Choralstrophe ₂ (<i>Va_{Solo1, Solo2}, Fag; Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T_{1,2}, B_{1,2}; BC</i>)		Choral. № 11.
	Nun ich weiß Du wirst mir stillen		Nun ich weiß/ du wirst mir stillen
	mein Gewissen das mich plagt		mein Gewissen das mich plagt :
	Es wird Deine Treu erfüllen		es wird deine Treu erfüllen /
	was Du Selber hast gesagt		was du selber hast gesagt :
	daß auf dieser weiten Erden		daß auf dieser weiten Erden/
	keiner soll verlohren werden		keiner soll verlohren werden/
	sondern ewig leben soll		sondern ewig leben soll/
	wenn er nur ist glaubens voll.		wenn er nur ist Glaubens voll.
—	Soli Deo Gloria		—

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gefang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁵
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Rist Himlische Lieder 1642, I</i>	Rist, Johann (* 8.3.1607 in Ottensen; † 31.8.1667 in Wedel/Holstein): Johann: Risten <i>H. P.</i> ²⁶ Himlischer Lieder/ Mit sehr anmuthigen/ mehreren theils von Herrn Johann: Schopen gesetzten Melodeyen. Das Erste Zehn. [Schmucklinie] Lüneburg/ Bey Johann und Heinrich Sternens. [Linie] ANNO M. DC. XLII. Standort: Georg-August-Universität, Göttingen (auch Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek) Digitalisat: Göttinger Digitalisierungszentrum (GDZ) Signatur: 8 P GERM II, 7281:1 Autor: Johann Rist Verlag; Jahr: Johann und Heinrich Stern; 1642 Drucker; Ort: Johann und Heinrich Stern; Lüneburg VD17: VD17 7:685895H Link: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN786901683
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/

²⁵ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁶ *H. P.*: Holsteinischer Prediger.

<p><i>Lichtenberg 1738-1739</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen- MUSIC In der Hoch- Fürstlichen Schloß-CAPELLE Zu DARM- STADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, ge- druckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefstl. Hof- und Cansley-Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁷, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	
<p><i>Noack CG-Kirchenmusiken</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916 Auch digitalisiert: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²⁷ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.